

Bettina Pousttchi  
42 Tage  
2024

**PURPLE PATH**<sup>®</sup>

Oberes Tor 2  
08340 Schwarzenberg



Standort  
in Google Maps  
anzeigen

C \_THE \_  
\_UNSEEN\_

[chemnitz2025.de](https://chemnitz2025.de)

Chemnitz  
Kulturhauptstadt  
Europas



KULTUR-  
HAUPTSTADT-  
REGION

## Zur Arbeit von Bettina Pousttchi:

(Ver-)Biegungen sind die Konstanten im künstlerischen Gesamtwerk der 1971 in Mainz geborenen und in Berlin lebenden deutsch-iranischen Bildhauerin Bettina Pousttchi. Objekte aus dem Straßenverkehr wie Leitplanken, Geländer oder Poller werden von der Künstlerin verdreht, gebündelt, vertikal aufgestellt, farbig gefasst oder verchromt. Ihre Skulpturen faszinieren und erinnern zugleich an die Kräfte, die sie verbogen haben. Sie sind Chiffren für den verkehrsbeschleunigten Menschen, der in den Biegemaschinen der Industriegesellschaft kontinuierlich zum Widerstand aufgefordert ist. Aus der Serie der Squeezer platziert Pousttchi mehrere Gruppen von insgesamt 42 an Straßenpoller erinnernden Objekten im Stadtraum von Schwarzenberg, deren gequetschte wie verdrehte Formen das Aufbäumen und zugleich prekäre Umkippen einer Straßenaktion suggerieren könnten.

Die pulverbeschichteten, schiefergrauen Oberflächen der einzelnen Elemente vermitteln Einheitlichkeit. In sieben Gruppen stehen sie dicht zusammen, sind einander zugeneigt oder in der ihnen eigenen Verformung kontrovers angelegt. Wie Gruppen von Menschen auf einem Marktplatz, Bürgerinnen und Bürger der Bergstadt Schwarzenberg scheinen sie die Köpfe zusammenzustecken und verweisen so auf die 42 Tage der legendären „Freien Republik“ Schwarzenberg, die der Chemnitzer Schriftsteller Stefan Heym in seinem 1984 veröffentlichten Roman Schwarzenberg beschreibt. Nach der Kapitulation der deutschen Wehrmacht, nach der Befreiung vom Faschismus am 8. Mai 1945 stellten die Schwarzenberger Bürgerinnen und Bürger fest, daß die Alliierten sie schlichtweg vergessen hatten; sie waren weder von Sowjets noch von Amerikanern besetzt. Schnell wurde die Utopie, die freie und autonome Republik ausgerufen, die leider nur 42 Tage hielt.

Ulrike Pennewitz / Alexander Ochs